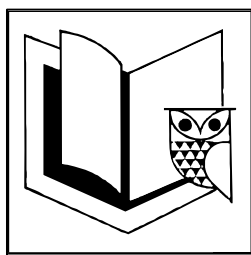


Statistisches Bundesamt

Hochschulen

Personal und Personalstellen 2002 nach Hochschularten, Ländern und einzelnen Hochschulen



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Oktober 2003

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII C, Telefon: 0611 / 75 41 40, 41 95 bzw. 41 44, Fax: 0611 / 72 4000 oder E-Mail:
hochschulstatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Die Datei 21300031.XLS enthält folgende Tabelle sowie fachliche Erläuterungen

[1 Personal insgesamt sowie Personalstellen und Stellenäquivalente am 1. Dezember 2001 nach Hochschularten, Ländern, Hochschulen und Beschäftigungsverhältnissen](#)

[Universitäten](#)

[Pädagogische Hochschulen](#)

[Theologische Hochschulen](#)

[Kunsthochschulen](#)

[Fachhochschulen \(ohne Verwaltungshochschulen\)](#)

[Verwaltungsfachhochschulen](#)

[Hochschulen insgesamt](#)

[Erläuterungen](#)

Erläuterungen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen.

Zu den Universitäten zählen die Gesamthochschulen, die Technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer Pädagogischen und Theologischen Hochschulen).

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen seit dem Berichtsjahr 1994 nur noch in Baden-Württemberg als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen, jedoch nicht die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Gesamthochschulen: Wegen der Umwandlung der Gesamthochschulen in Universitäten werden die Gesamthochschulen ab dem Berichtsjahr 2002 nicht mehr als eigenständige Hochschulart erfasst und ausgewiesen, sondern der Hochschulart „Universitäten“ zugeordnet.

Personal

Die Erhebung umfasst das gesamte am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule besteht. Dabei wird grundsätzlich zwischen dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal sowie dem nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal unterschieden.

Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in die vier Hauptgruppen:

- hauptberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal,
- nebenberuflich tätiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal,
- hauptberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal und
- nebenberuflich tätiges nichtwissenschaftliches Personal,

wobei z.T. unterschiedliche Merkmale erhoben werden.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal wird durch die Regelungen im Hochschul-

rahmengesetz bundeseinheitlich bestimmt. In der Statistik ist es vier Gruppen zugeordnet:

- Professoren,
- Dozenten und Assistenten,
- wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter,
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Die Professoren (einschließlich Juniorprofessoren) nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbständig wahr.

Hinweis: Es wurden für den Stichtag 1. Dezember 2002 seitens der Hochschulen keine W3- und W2-Professoren gemeldet. Die Anzahl der gemeldeten Juniorprofessoren beträgt 102, darunter 33 Frauen. Hierbei ist zu beachten, dass im wesentlichen nur "echte" Juniorprofessoren aus den Bundesländern gemeldet wurden, die das einschlägige Bundesrecht bereits in Landesrecht umgesetzt haben.

Als Dozenten und Assistenten werden in der Bundesstatistik Hochschullehrer (außer den Professoren) und Nachwuchskräfte für die Laufbahn des Hochschullehrers zusammengefasst. Im einzelnen handelt es sich vor allem um

- Hochschuldozenten,
- Oberassistenten,
- Oberingenieure,
- wissenschaftliche bzw. künstlerische Assistenten.

Die Hochschuldozenten nehmen die ihrer Hochschule in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre jeweils obliegenden Aufgaben nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbständig wahr.

Die Oberassistenten und Oberingenieure haben auf Anordnung Lehrveranstaltungen abzuhalten, die sie selbständig durchführen, und wissenschaftliche Dienstleistungen zu erbringen.

Die wissenschaftlichen Assistenten haben wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre zu erbringen, die auch dem Erwerb einer weiteren wissenschaftlichen Qualifikation förderlich sind. Entsprechend des Fähigkeits- und Leistungsstandes ist ihnen ausreichend Zeit zu eigener wissenschaftlicher Arbeit zu geben. Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, Studenten Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen. Im Bereich der Medizin zählen zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Wissenschaftliche Assistenten sind jeweils einem Professor zugeordnet und nehmen ihre Aufgaben unter dessen fachlicher Verantwortung wahr.

Entsprechende Regelungen gelten für künstlerische Assistenten.

Zu der Gruppe der wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiter gehören vor allem

- Akademische Räte, Oberräte und Direktoren,
- wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis,
- Ärzte im Praktikum.

Wissenschaftliche Mitarbeiter sind die den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebsstellen zugeordneten Beamten und Angestellten, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen.

Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, Studenten Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen, soweit dies zur Gewährleistung des erforderlichen Lehrangebots notwendig ist. Im Bereich der Medizin zählen zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung.

Hauptberuflich an der Hochschule tätige Personen mit ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Aufgaben, die nicht Professor oder Hochschuldozent sind, sind in der Regel dienst- und mitgliedschaftsrechtlich den wissenschaftlichen Mitarbeitern gleichgestellt.

Entsprechende Regelungen gelten für künstlerische Mitarbeiter.

Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungsvoraussetzungen für Professoren erfordert, kann diese hauptberuflich tätigen Lehrkräften für besondere Aufgaben übertragen werden.

Zu dieser Gruppe gehören:

- Lehrer und Fachlehrer im Hochschuldienst,
- Lektoren,
- sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Für das nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal gelten je Land unterschiedliche Regelungen. Die Zuordnung der Bundesstatistik kann daher in Einzelfällen von derjenigen des Landes oder der Hochschulen abweichen.

Das nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Hochschulpersonal ist in der Regel mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen tariflichen oder gesetzlichen Wochenarbeitszeit an der Hochschule beschäftigt. Dienststellung und Aufgaben sind aufgrund landesrechtlicher Regelungen unterschiedlich. Die Bundesstatistik verwendet folgende Gliederung:

- Gastprofessoren, Emeriti,
- Lehrbeauftragte (einschl. Honorarprofessoren, Privatdozenten, außerplanmäßige Professoren),
- wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte (einschl. Tutoren, ab 1997 ohne studentische Hilfskräfte).

Besondere Hinweise zu den "studentischen Hilfskräften":

Laut Definitionenkatalog der Statistik über das Hochschulpersonal sind "studentische Hilfskräfte nur dann zu melden, wenn sie als wissenschaftliche Hilfskraft tätig sind und wenn sie nach Landesrecht zum Hochschulpersonal zählen und ihre Tätigkeit vertraglich mit der Hochschule geregelt ist. Studentische Hilfskräfte, die einen Privatdienstvertrag, z.B. mit einem Professor haben, sind nicht zu melden."

In einer Reihe von Bundesländern zählen die studentischen Hilfskräfte nach Landesrecht nicht zum Hochschulpersonal und werden somit in der amtlichen Statistik auch nicht erfasst. Dies führt dazu, dass eine länderübergreifende Vergleichbarkeit der erhobenen Daten zu den studentischen Hilfskräften nicht gegeben ist.

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht daher seit dem Berichtsjahr 1997 in dieser Fachserie nur noch Angaben zum "Wissenschaftlichen und künstlerischen Personal" sowie zum "Personal insgesamt" an deutschen Hochschulen, in denen die studentischen Hilfskräfte nicht enthalten sind. Um den Vergleich mit den Ergebnissen der Jahre 1992 bis 1996 zu ermöglichen, enthält die Fachserie ab dem Berichtsjahr 1997 die zusammenfassende Übersicht 8 mit Eckdaten zu

den studentischen Hilfskräften. Diese unterliegen jedoch den oben angeführten Einschränkungen, was bei der Interpretation der Daten über die studentischen Hilfskräfte beachtet werden muss.

Das haupt- und nebenberufliche nichtwissenschaftliche Personal wird entsprechend dem Schlüssel der Amts- und Dienstbezeichnungen erhoben. Zu dieser Personengruppe zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner, Arbeiter, Auszubildende usw. Das "technische Personal" umfasst auch den Datenverarbeitungsdienst.

Die bis einschließlich 2001 gesondert ausgewiesenen "noch nicht übergeleiteten Personalgruppen der ehemaligen DDR" werden ab dem Berichtsjahr 2002 den bundesweit geltenden Dienstbezeichnungen zugeordnet.

Personalstellen

Erfasst werden zum Erhebungsstichtag (1. Dezember) alle besetzten und nichtbesetzten Personalstellen der Hochschule für das hauptberuflich tätige Personal gemäß Stellenplan oder Wirtschaftsplan einschließlich der Stellen aus Überlast- und Hochschulsonderprogrammen.

Neben der fachlichen und organisatorischen Zuordnung der Stellen wird auch deren Besetzung erhoben.

Stellenäquivalente

Den Hochschulen werden zunehmend anstelle von Personalstellen Finanzmittel zugewiesen, die alternativ der Finanzierung von Sachaufwendungen und Personal dienen können (Stellenäquivalente). Damit die auf diese Weise den Hochschulen zur Verfügung gestellte Personalkapazität im Rahmen der Stellenstatistik ausgewiesen werden kann, werden ab dem Berichtsjahr 1997 die Angaben aus der Personalstatistik zu den aus sonstigen Haushaltsmitteln finanzierten Beschäftigten zur Berechnung von (Vollzeit-)Stellenäquivalenten herangezogen.

Stellen in Zentralkapiteln

In den Haushalten einiger Bundesländer werden den Hochschulen zuzurechnende Personalstellen auch in sogenannten Zentral- und Fremdkapiteln ausgewiesen. Sofern diese am 1. Dezember eines Jahres (dem Erhebungsstichtag der Stellenstatistik) den Hochschulen noch nicht zur Bewirtschaftung zugewiesen worden sind, werden sie in der Stellenstatistik nicht erfasst. Bis zum 1. Dezember den Hochschulen zugewiesene Stellen werden hingegen von diesen zur Stellenstatistik gemeldet. Die zusammenfassende Übersicht 11 enthält nachrichtlich Angaben über die Stellen in Zentral- (und Fremd)kapiteln, die insgesamt im Landeshaushalt ausgewiesen wurden bzw. die den Hochschulen am 1. Dezember noch nicht zur Verfügung standen.

Fachliche Zuordnung

Die fachliche Zugehörigkeit oder Zuordnung richtet sich in der Bundesstatistik nach dem Fachgebiet.

Das Fachgebiet bezeichnet dabei das Forschungsgebiet, das Lehrfach bzw. den Aufgabenbereich bei den zentralen Einrichtungen und ist die unterste Aggregationsstufe in der Bundesstatistik für die fachliche Zugehörigkeit des Hochschulpersonals; es ist, entsprechend dem Schlüssel der Bundessystematik (s. Anhang), möglichst genau anzugeben

Das Fachgebiet in der Personal-, Stellen- und Habilitationsstatistik ist vergleichbar mit dem "Studienfach" in der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Durch Zusammenfassung mehrerer verwandter Fachgebiete werden die Lehr- und Forschungsbereiche gebildet. Sie stellen die mittlere Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal-, Stellen- und Habilitationsstatistik dar und entsprechen in etwa dem "Studienbereich" der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Benachbarte Lehr- und Forschungsbereiche werden zu elf sogenannten Fächergruppen zusammengefasst. Sie bilden die höchste Aggregationsstufe der Fächersystematik der Personal-, Stellen- und Habilitationsstatistik und sind bis auf den gesonderten Ausweis der zentralen Einrichtungen identisch mit den Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik.

Organisatorische Zuordnung

Erfasst werden jeweils die kleinsten, an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal/die Stelle zugeordnet ist. Dies können - je nach den örtlichen Gegebenheiten - sein:

- Lehrstühle, Seminare, Institute,
- Fachbereiche, Abteilungen,
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z.B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken),
- zentrale Einrichtungen (z.B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen).

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur

- Kategorie der organisatorischen Einheit (z.B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl, Klinik) und zum
- Lehr- und Forschungsbereich.

In dieser Fachserie erfolgt der Nachweis der fachlichen und organisatorischen Zugehörigkeit nur auf den aggregierten Ebenen "Fächergruppe" sowie "Lehr- und Forschungsbereich". Aufgrund der voneinander abweichenden Verfahren bei der fachlichen und organisatorischen Zuordnung des Personals und der Stellen ergeben sich dabei Differenzen im Ergebnismachweis, die bei der Verwendung der Daten beachtet werden müssen.

Beispiel: Ein Lehrstuhl für Wirtschaftsenglisch ist organisatorisch dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zugeordnet. Dies führt zu folgenden, beim Lehr- und Forschungsbereich und bei der Fächergruppe voneinander abweichenden Zuordnungen des Personals und der Stellen:

Fachliche Zugehörigkeit: Fachgebiet Wirtschaftsenglisch; Lehr- und Forschungsbereich Anglistik, Amerikanistik und Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften.

Organisatorische Zugehörigkeit: Kategorie Lehrstuhl; Lehr- und Forschungsbereich Wirtschaftswissenschaften und Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Würde der gleiche Lehrstuhl organisatorisch dem Fachbereich Sprach- und Kulturwissenschaften angehören, so ergäben sich hingegen folgende übereinstimmende Zuordnungen des Personals und der Stellen:

Fachliche Zugehörigkeit: Fachgebiet Wirtschaftsenglisch; Lehr- und Forschungsbereich Anglistik,

Amerikanistik und Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften.

Organisatorische Zugehörigkeit: Kategorie Lehrstuhl; Lehr- und Forschungsbereich Anglistik, Amerikanistik und Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften.

Im Tabellenteil ist die Art der Zuordnung jeweils in der Tabellenüberschrift durch den Zusatz "... nach ... der fachlichen Zugehörigkeit [Zuordnung] ..." bzw. "... nach ... der organisatorischen Zugehörigkeit [Zuordnung] ..." kenntlich gemacht.

Berichtskreis der Hochschulen

Im Berichtsjahr 2002 wurden in der Personal- und Stellenstatistik insgesamt 362 Hochschulen berücksichtigt:

Hochschulart	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
Hochschulen insgesamt	362	287	75
Universitäten ...	102	82	20
Pädagogische Hochschulen ..	6	6	-
Theologische Hochschulen ..	17	15	2
Kunsthochschulen	50	35	15
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) .	158	127	31
Verwaltungsfachhochschulen	29	22	7

Für nachstehende Hochschulen liegen keine Angaben für das Berichtsjahr 2002 vor.

Daher wurden in der Personal- und Stellenstatistik die Ergebnisse für die nachstehenden Hochschulen aus folgendem Jahr übernommen:

<u>Land / Hochschule</u>	<u>Daten aus ... übernommen:</u>
<u>Baden-Württemberg:</u> Karlsruhe, H für Musik	2001
<u>Bayern:</u> München, U der Bundeswehr	2001
<u>Hessen:</u> Darmstadt, TU Kassel, U	2001 2001
<u>Schleswig-Holstein:</u> Lübeck, Medizinische U	2001

Hochschulpersonal 2002

10 Personal insgesamt sowie Personalstellen und Stellenäquivalente nach Hochschularten, Ländern, Hochschulen und Beschäftigungsverhältnissen

Land ----- Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				Personalstellen und Stellenäquivalente	
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon		insgesamt	darunter nicht besetzt	
					hauptberuflich	nebenberuflich		hauptberuflich	nebenberuflich			
Universitäten												
Baden-Württemberg	60 481	18 512	6 544	25 056	19 782	5 274	35 425	35 172	253	36 126	2 970	
Freiburg i. Br.	12 567	3 289	1 136	4 425	3 142	1 283	8 142	8 142	-	2 691	289	
Heidelberg	11 583	2 564	1 299	3 863	3 601	262	7 720	7 720	-	9 348	801	
- Heidelberg	11 146	2 365	1 168	3 533	3 271	262	7 613	7 613	-	8 877	790	
- Mannheim (Klinikum)	437	199	131	330	330	-	107	107	-	471	11	
Hohenheim	2 187	683	358	1 041	810	231	1 146	1 146	-	1 426	190	
Karlsruhe	4 681	2 515	462	2 977	2 264	713	1 704	1 704	-	2 667	323	
Konstanz	2 280	1 014	368	1 382	909	473	898	898	-	1 355	201	
Mannheim	1 627	820	307	1 127	739	388	500	500	-	964	114	
Stuttgart	5 691	3 100	600	3 700	2 782	918	1 991	1 989	2	3 049	409	
Tübingen	12 498	2 900	1 354	4 254	3 523	731	8 244	7 994	250	8 428	360	
Ulm	7 180	1 517	638	2 155	1 946	209	5 025	5 025	-	6 102	285	
Bierbronnen, Priv. wiss. H	38	33	3	36	-	36	2	2	-	4	-	
Bruchsal, Intern. University in Germany (Priv. wiss. H)	45	27	1	28	28	-	17	17	-	-	-	
Calw, Internationale H (Priv. H)	23	14	8	22	1	21	1	1	-	2	-	
Lahr, Wirtschafts- und Sozialwiss. H, (Priv. Fern-H für Berufstätige)	18	14	1	15	7	8	3	3	-	-	-	
Stuttgart, Institute of Management and Technology (Priv. wiss. H)	33	8	2	10	10	-	23	23	-	62	-	
Stuttgart, Priv. wiss. H, Seminar für Waldorfpädagogik	30	14	7	21	20	1	9	8	1	30	-	
Bayern	62 986	19 082	7 483	26 565	21 166	5 399	36 421	34 590	1 831	44 324	2 396	
Augsburg	1 653	806	299	1 105	701	404	548	548	-	1 171	91	
Bamberg	1 125	514	254	768	436	332	357	352	5	618	44	
Bayreuth	2 043	918	340	1 258	979	279	785	785	-	1 224	55	
Eichstätt-Ingolstadt, Kath. U	883	392	182	574	321	253	309	305	4	555	34	
- in Eichstätt	725	309	148	457	251	206	268	265	3	465	32	
- in Ingolstadt	122	61	26	87	64	23	35	34	1	79	2	
- in München	36	22	8	30	6	24	6	6	-	11	-	
Erlangen-Nürnberg	11 193	3 652	1 162	4 814	3 555	1 259	6 379	6 375	4	8 330	643	
- in Erlangen	10 468	3 251	991	4 242	3 241	1 001	6 226	6 222	4	8 032	640	
- in Nürnberg	725	401	171	572	314	258	153	153	-	298	3	
München, U	16 696	3 694	2 047	5 741	5 471	270	10 955	10 068	887	12 762	779	
München, TU	10 614	3 444	979	4 423	4 255	168	6 191	5 519	672	7 116	156	
- in München	8 885	2 948	758	3 706	3 538	168	5 179	4 685	494	6 243	145	
- in Weihenstephan	1 729	496	221	717	717	-	1 012	834	178	873	11	
München, U der Bundeswehr	1 362	627	160	787	537	250	575	565	10	1 292	-	
München, H für Politik	56	44	4	48	-	48	8	8	-	8	-	
Passau	938	403	178	581	352	229	357	357	-	567	20	
Regensburg	6 467	1 921	851	2 772	1 933	839	3 695	3 695	-	4 343	176	
Würzburg	9 956	2 667	1 027	3 694	2 626	1 068	6 262	6 013	249	6 342	401	
Berlin	32 618	9 705	5 001	14 706	10 529	4 177	17 912	17 912	-	27 051	1 793	
Berlin, FU	11 486	3 298	1 750	5 048	3 357	1 691	6 438	6 438	-	9 675	262	
Berlin, TU	6 270	3 021	1 101	4 122	2 420	1 702	2 148	2 148	-	3 881	664	
Berlin, Humboldt-U	14 830	3 370	2 149	5 519	4 744	775	9 311	9 311	-	13 471	866	
Berlin, ESCP-EAP Europ. Wirtschafts- hochschule, (Priv. H)	32	16	1	17	8	9	15	15	-	24	-	
Brandenburg	4 130	1 673	864	2 537	1 927	610	1 593	1 593	-	2 838	214	
Cottbus, Brandenburgische TU	1 301	528	180	708	617	91	593	593	-	1 014	97	
Frankfurt (Oder), Europa-U Viadrina	619	251	151	402	222	180	217	217	-	354	3	
Potsdam	2 210	894	533	1 427	1 088	339	783	783	-	1 470	115	

Hochschulpersonal 2002

10 Personal insgesamt sowie Personalstellen und Stellenäquivalente nach Hochschularten, Ländern, Hochschulen und Beschäftigungsverhältnissen

Land ----- Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				Personalstellen und Stellenäquivalente	
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon		insgesamt	darunter nicht besetzt	
					hauptberuflich	nebenberuflich		hauptberuflich	nebenberuflich			
Universitäten												
Bremen	3 442	1 580	625	2 205	1 956	249	1 237	1 237	-	1 911	-	
Bremen, U	3 301	1 516	611	2 127	1 878	249	1 174	1 174	-	1 781	-	
Bremen, Intern. University - IUB (Priv. H)	141	64	14	78	78	-	63	63	-	130	-	
Hamburg	15 084	4 255	1 947	6 202	4 550	1 652	8 882	8 847	35	12 087	1 000	
Hamburg, U	12 801	3 304	1 740	5 044	3 557	1 487	7 757	7 722	35	9 747	659	
Hamburg-Harburg, TU	1 371	589	123	712	555	157	659	659	-	1 177	247	
Hamburg, U der Bundeswehr	681	262	44	306	306	-	375	375	-	958	-	
Hamburg, H für Wirtschaft und Politik	135	61	23	84	84	-	51	51	-	134	95	
Hamburg, Bucerius Law School (Priv. H)	96	39	17	56	48	8	40	40	-	72	-	
Hessen	33 588	9 375	4 078	13 453	10 275	3 178	20 135	20 045	90	24 288	717	
Darmstadt, TU	4 090	1 827	405	2 232	1 774	458	1 858	1 858	-	2 416	185	
Frankfurt a.M.	9 066	2 338	1 205	3 543	2 737	806	5 523	5 485	38	7 039	281	
Gießen	9 485	2 064	1 085	3 149	2 301	848	6 336	6 289	47	6 824	224	
Kassel	2 658	1 143	419	1 562	957	605	1 096	1 096	-	1 739	-	
- in Kassel (ohne Kunsthochschule)	2 400	1 032	392	1 424	830	594	976	976	-	1 539	-	
- in Kassel (Kunsthochschule)	89	49	14	63	53	10	26	26	-	78	-	
- in Witzenhausen	169	62	13	75	74	1	94	94	-	122	-	
Marburg	8 070	1 881	935	2 816	2 412	404	5 254	5 254	-	6 130	28	
Kassel, KIMS - International Management School (Priv. H)	28	17	3	20	4	16	8	8	-	11	-	
Oestrich-Winkel, European Business School (Priv. wiss. H)	191	105	26	131	90	41	60	55	5	131	-	
Mecklenburg-Vorpommern	10 276	2 272	1 205	3 477	3 177	300	6 799	6 798	1	9 100	399	
Greifswald	4 293	905	549	1 454	1 322	132	2 839	2 839	-	3 523	195	
Rostock	5 983	1 367	656	2 023	1 855	168	3 960	3 959	1	5 576	204	
Niedersachsen	32 728	9 901	4 202	14 103	10 841	3 262	18 625	18 569	56	25 875	3 732	
Braunschweig, TU	3 665	1 717	477	2 194	1 641	553	1 471	1 469	2	2 092	246	
Clausthal, TU	1 109	413	61	474	474	-	635	635	-	760	1	
Göttingen	11 698	2 387	1 100	3 487	3 088	399	8 211	8 210	1	8 603	560	
Hannover, U	4 556	2 191	742	2 933	2 089	844	1 623	1 623	-	3 163	848	
Hannover, Medizinische H	5 188	752	404	1 156	1 141	15	4 032	4 032	-	7 277	1 752	
Hannover, Tierärztliche H	992	154	178	332	282	50	660	656	4	927	79	
Hildesheim	669	298	201	499	196	303	170	170	-	351	32	
Lüneburg	741	327	204	531	275	256	210	188	22	301	19	
Oldenburg	1 988	786	389	1 175	842	333	813	813	-	1 205	46	
Osnabrück	1 782	723	377	1 100	684	416	682	658	24	970	134	
Vechta, H.	340	153	69	222	129	93	118	115	3	228	16	
Nordrhein-Westfalen	83 663	25 243	10 800	36 043	28 561	7 482	47 620	47 278	342	68 129	5 514	
Aachen, TH	13 148	3 811	1 047	4 858	4 101	757	8 290	8 286	4	8 965	928	
Bielefeld	2 798	1 163	601	1 764	1 429	335	1 034	1 034	-	2 690	102	
Bochum	5 753	2 556	821	3 377	2 469	908	2 376	2 376	-	3 579	163	
Bonn	9 834	2 810	1 330	4 140	3 393	747	5 694	5 685	9	7 188	774	
Dortmund	3 304	1 509	582	2 091	1 659	432	1 213	1 213	-	2 240	226	
Düsseldorf	8 302	1 752	970	2 722	2 209	513	5 580	5 580	-	10 706	763	
Duisburg, U (GH)	1 937	899	297	1 196	932	264	741	741	-	1 325	37	
Essen, U (GH)	7 599	1 644	751	2 395	1 928	467	5 204	5 204	-	6 038	409	
Hagen, Fernuniversität (GH)	1 980	659	295	954	445	509	1 026	697	329	945	43	
Köln, U	9 968	2 478	1 193	3 671	3 276	395	6 297	6 297	-	10 491	993	
Köln, Dt. Sporthochschule	568	232	126	358	201	157	210	210	-	337	29	
Münster	12 612	3 190	1 606	4 796	3 769	1 027	7 816	7 816	-	9 261	779	
Paderborn, U (GH)	1 886	726	506	1 232	1 000	232	654	654	-	1 210	98	
Siegen, U (GH)	1 690	759	324	1 083	684	399	607	607	-	1 151	48	
Wuppertal, U (GH)	1 875	922	280	1 202	862	340	673	673	-	1 301	124	
Witten-Herdecke, Priv. wiss. H	409	133	71	204	204	-	205	205	-	706	-	

Hochschulpersonal 2002

10 Personal insgesamt sowie Personalstellen und Stellenäquivalente nach Hochschularten, Ländern, Hochschulen und Beschäftigungsverhältnissen

Land ----- Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				Personalstellen und Stellenäquivalente	
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon		insgesamt	darunter nicht besetzt	
					hauptberuflich	nebenberuflich		hauptberuflich	nebenberuflich			
Universitäten												
Rheinland-Pfalz	16 395	4 896	2 195	7 091	5 205	1 886	9 304	9 190	114	11 300	470	
Kaiserslautern	1 953	985	224	1 209	993	216	744	741	3	1 210	69	
Koblenz-Landau	1 120	516	297	813	395	418	307	307	-	564	53	
- in Koblenz	567	279	154	433	210	223	134	134	-	271	23	
- in Landau	512	237	143	380	185	195	132	132	-	248	19	
- in Mainz (Präsidialamt)	41	-	-	-	-	-	41	41	-	45	11	
Mainz	4 819	1 834	941	2 775	2 039	736	2 044	1 986	58	3 024	257	
- in Germersheim	262	98	96	194	113	81	68	67	1	134	3	
- in Mainz (ohne Klinikum)	4 557	1 736	845	2 581	1 926	655	1 976	1 919	57	2 890	254	
Mainz, Klinikum der U Mainz	6 365	636	288	924	924	-	5 441	5 441	-	5 271	-	
Speyer, H für Verwaltungswiss.	255	132	36	168	62	106	87	87	-	132	13	
Trier	1 680	675	382	1 057	701	356	623	570	53	984	79	
Vallendar, Priv. Wiss. H für Unternehmensführung	203	118	27	145	91	54	58	58	-	114	-	
Saarland	8 558	2 231	1 039	3 270	2 044	1 226	5 288	5 288	-	6 091	272	
Saarbrücken, U des Saarlandes	8 558	2 231	1 039	3 270	2 044	1 226	5 288	5 288	-	6 091	272	
- in Saarbrücken	2 815	1 263	579	1 842	1 157	685	973	973	-	1 661	62	
- in Homburg/Saar	5 743	968	460	1 428	887	541	4 315	4 315	-	4 430	210	
Sachsen	22 646	6 708	3 247	9 955	8 127	1 828	12 691	12 447	244	17 068	405	
Chemnitz, TU	1 873	820	258	1 078	898	180	795	795	-	1 351	76	
Dresden, TU	9 365	2 585	1 001	3 586	2 942	644	5 779	5 535	244	6 774	71	
Dresden, TU (Medizinische Fakultät)	1 167	515	395	910	910	-	257	257	-	946	-	
Freiberg, Bergakademie, TU	1 372	502	177	679	593	86	693	693	-	916	62	
Leipzig, U	7 351	1 620	965	2 585	1 667	918	4 766	4 766	-	5 825	124	
Leipzig, U (Medizinische Fakultät)	1 410	621	430	1 051	1 051	-	359	359	-	1 167	72	
Zittau, Internat. Hochschulinstitut	44	17	14	31	31	-	13	13	-	27	1	
Leipzig, Priv. Handelshochschule	64	28	7	35	35	-	29	29	-	63	-	
Sachsen-Anhalt	12 862	3 000	1 581	4 581	4 124	457	8 281	8 032	249	10 838	3 022	
Halle	7 173	1 625	1 053	2 678	2 481	197	4 495	4 295	200	5 820	2 859	
- in Halle	6 913	1 509	1 019	2 528	2 345	183	4 385	4 185	200	5 623	2 853	
- in Merseburg	260	116	34	150	136	14	110	110	-	197	6	
Magdeburg	5 689	1 375	528	1 903	1 643	260	3 786	3 737	49	5 018	165	
Schleswig-Holstein	13 616	2 772	1 210	3 982	3 809	173	9 634	9 633	1	12 471	581	
Flensburg	377	202	100	302	143	159	75	75	-	162	-	
Kiel	8 613	1 887	790	2 677	2 677	-	5 936	5 935	1	7 973	203	
Lübeck, Medizinische U	4 626	683	320	1 003	989	14	3 623	3 623	-	4 337	378	
Thüringen	11 244	3 288	1 625	4 913	4 088	825	6 331	6 092	239	9 086	689	
Erfurt, U	838	316	237	553	322	231	285	267	18	567	52	
Ilmenau, TU	1 462	619	120	739	678	61	723	685	38	1 125	49	
Jena	7 873	1 904	1 086	2 990	2 559	431	4 883	4 739	144	6 693	553	
Weimar, Bauhaus-U	1 071	449	182	631	529	102	440	401	39	701	35	
Universitäten zusammen ...	424 317	124 493	53 646	178 139	140 161	37 978	246 178	242 723	3 455	318 584	24 173	

Hochschulpersonal 2002

10 Personal insgesamt sowie Personalstellen und Stellenäquivalente nach Hochschularten, Ländern, Hochschulen und Beschäftigungsverhältnissen

Land ----- Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				Personalstellen und Stellenäquivalente	
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon		insgesamt	darunter nicht besetzt	
					hauptberuflich	nebenberuflich		hauptberuflich	nebenberuflich			
Pädagogische Hochschulen												
Baden-Württemberg	2 301	1 020	688	1 708	910	798	593	579	14	1 404	73	
Freiburg i. Br.	504	212	179	391	202	189	113	113	-	291	11	
Heidelberg	482	222	155	377	177	200	105	105	-	261	9	
Karlsruhe	368	157	113	270	121	149	98	90	8	192	10	
Ludwigsburg	500	224	142	366	212	154	134	128	6	342	21	
- in Ludwigsburg	413	187	120	307	177	130	106	101	5	280	17	
- in Reutlingen	87	37	22	59	35	24	28	27	1	62	4	
Schwäbisch Gmünd	225	93	51	144	97	47	81	81	-	155	11	
Weingarten	222	112	48	160	101	59	62	62	-	164	12	
Theologische Hochschulen												
Baden-Württemberg	32	12	8	20	13	7	12	12	-	25	4	
Heidelberg, H für jüdische Studien	32	12	8	20	13	7	12	12	-	25	4	
Bayern	167	88	15	103	57	46	64	62	2	97	2	
Benediktbeuern (rk)	48	26	5	31	17	14	17	15	2	26	1	
München (rk)	61	43	6	49	24	25	12	12	-	28	-	
Neuendettelsau, Augustana-H (ev)	58	19	4	23	16	7	35	35	-	43	1	
Hessen	107	62	16	78	41	37	29	28	1	61	-	
Frankfurt a.M (rk)	65	37	14	51	25	26	14	14	-	31	-	
Fulda (rk)	31	20	1	21	10	11	10	9	1	19	-	
Oberursel (ev)	11	5	1	6	6	-	5	5	-	11	-	
Nordrhein-Westfalen	264	134	36	170	87	83	94	83	11	230	12	
Aachen, Kath. H für Kirchenmusik												
St. Gregorius	32	16	6	22	4	18	10	10	-	25	-	
Bethel (ev)	49	16	7	23	14	9	26	26	-	65	10	
Münster (rk)	25	19	4	23	-	23	2	2	-	25	-	
Paderborn (rk)	66	35	5	40	21	19	26	15	11	49	2	
Sankt Augustin (rk)	33	25	3	28	21	7	5	5	-	24	-	
Wuppertal (ev)	59	23	11	34	27	7	25	25	-	42	-	
Rheinland-Pfalz	100	49	10	59	43	16	41	41	-	72	-	
Trier (rk)	59	32	7	39	32	7	20	20	-	47	-	
Vallendar (rk)	41	17	3	20	11	9	21	21	-	26	-	
Sachsen-Anhalt	85	40	5	45	19	26	40	35	5	55	6	
Friedensau, Theologische H	85	40	5	45	19	26	40	35	5	55	6	
Thüringen	25	14	5	19	19	-	6	6	-	25	-	
Erfurt (rk)	25	14	5	19	19	-	6	6	-	25	-	
Theologische Hochschulen zusammen ...	780	399	95	494	279	215	286	267	19	565	24	

Hochschulpersonal 2002

10 Personal insgesamt sowie Personalstellen und Stellenäquivalente nach Hochschularten, Ländern, Hochschulen und Beschäftigungsverhältnissen

Land ----- Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				Personalstellen und Stellenäquivalente	
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon		insgesamt	darunter nicht besetzt	
					hauptberuflich	nebenberuflich		hauptberuflich	nebenberuflich			
Kunsthochschulen												
Baden-Württemberg	1 553	884	402	1 286	519	767	267	246	21	776	43	
Freiburg i. Br., H für Musik	217	131	55	186	79	107	31	31	-	121	-	
Karlsruhe, Akademie der Bildenden Künste	74	33	10	43	37	6	31	31	-	69	3	
Karlsruhe, H für Gestaltung	57	32	5	37	37	-	20	20	-	69	8	
Karlsruhe, H für Musik	240	135	73	208	56	152	32	32	-	87	10	
Mannheim, H für Musik und..... Darstellende Kunst	241	130	69	199	69	130	42	31	11	114	1	
Stuttgart, Akademie der Bildenden Künste	219	139	44	183	100	83	36	36	-	130	7	
Stuttgart, H für Musik und Darstellende Kunst	313	177	97	274	79	195	39	39	-	110	-	
Trossingen, H für Musik	192	107	49	156	62	94	36	26	10	77	15	
Bayern	1 413	820	384	1 204	453	751	209	202	7	626	23	
München, Akademie der Bildenden Künste	185	102	38	140	78	62	45	45	-	110	7	
München, H für Fernsehen und Film	142	65	28	93	30	63	49	49	-	67	1	
München, H für Musik und Theater	399	231	137	368	100	268	31	28	3	116	2	
Nürnberg, Akademie der Bildenden Künste	70	44	14	58	33	25	12	12	-	50	7	
Nürnberg-Augsburg, H für Musik	233	146	69	215	96	119	18	14	4	103	3	
- in Augsburg	107	71	28	99	47	52	8	6	2	45	1	
- in Nürnberg	126	75	41	116	49	67	10	8	2	58	2	
Würzburg, H für Musik	280	165	77	242	81	161	38	38	-	110	4	
Bayreuth, H für evang. Kirchenmusik	41	28	11	39	11	28	2	2	-	10	-	
Regensburg, H für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik	63	39	10	49	24	25	14	14	-	62	-	
Berlin	2 108	1 091	627	1 718	576	1 142	390	390	-	1 117	179	
Berlin, U der Künste	1 276	633	370	1 003	387	616	273	273	-	792	156	
Berlin, Kunsthochschule	181	85	49	134	48	86	47	47	-	96	3	
Berlin, H für Musik	525	322	169	491	99	392	34	34	-	148	13	
Berlin, H für Schauspielkunst	126	51	39	90	42	48	36	36	-	81	7	
Brandenburg	231	93	48	141	71	70	90	90	-	162	8	
Potsdam-Babelsberg, H für Film und Fernsehen	231	93	48	141	71	70	90	90	-	162	8	
Bremen	324	194	70	264	67	197	60	60	-	110	-	
Bremen, H für Künste	324	194	70	264	67	197	60	60	-	110	-	
Hamburg	428	199	112	311	140	171	117	111	6	273	22	
Hamburg, H für Bildende Künste	133	55	29	84	67	17	49	49	-	143	10	
Hamburg, H für Musik und Theater	295	144	83	227	73	154	68	62	6	130	12	
Hessen	559	308	162	470	126	344	89	86	3	212	19	
Frankfurt a. M., H für Bildende Künste	56	20	14	34	22	12	22	19	3	37	-	
Frankfurt a. M., H für Musik und Darstellende Kunst	409	240	132	372	66	306	37	37	-	112	18	
Offenbach, H für Gestaltung	94	48	16	64	38	26	30	30	-	63	1	

Hochschulpersonal 2002

10 Personal insgesamt sowie Personalstellen und Stellenäquivalente nach Hochschularten, Ländern, Hochschulen und Beschäftigungsverhältnissen

Land ----- Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				Personalstellen und Stellenäquivalente	
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon		insgesamt	darunter nicht besetzt	
					hauptberuflich	nebenberuflich		hauptberuflich	nebenberuflich			
Kunsthochschulen												
Mecklenburg-Vorpommern	209	118	69	187	31	156	22	22	-	55	2	
Rostock, H für Musik und Theater	209	118	69	187	31	156	22	22	-	55	2	
Niedersachsen	586	288	132	420	231	189	166	160	6	374	16	
Braunschweig, H für Bildende Künste	163	53	16	69	69	-	94	88	6	154	8	
Hannover, H für Musik und Theater	423	235	116	351	162	189	72	72	-	220	8	
Nordrhein-Westfalen	1 716	990	409	1 399	522	877	317	317	-	814	68	
Detmold, H für Musik	351	207	91	298	102	196	53	53	-	151	9	
- in Detmold	192	110	42	152	66	86	40	40	-	103	6	
- in Dortmund	78	45	27	72	16	56	6	6	-	24	3	
- in Münster	81	52	22	74	20	54	7	7	-	24	-	
Düsseldorf, Kunstakademie	93	44	11	55	55	-	38	38	-	100	14	
Düsseldorf, Robert-Schumann-Hochschule	234	148	58	206	48	158	28	28	-	60	3	
Essen, Folkwang-Hochschule	365	217	93	310	106	204	55	55	-	167	19	
- in Duisburg	2	-	-	-	-	-	2	2	-	3	-	
- in Essen	363	217	93	310	106	204	53	53	-	164	19	
Köln, H für Medien	121	46	17	63	53	10	58	58	-	101	6	
Köln, H für Musik	488	291	131	422	129	293	66	66	-	191	15	
- in Aachen	80	47	26	73	16	57	7	7	-	22	1	
- in Köln	329	199	76	275	97	178	54	54	-	148	12	
- in Wuppertal	79	45	29	74	16	58	5	5	-	21	2	
Münster, Kunstakademie	64	37	8	45	29	16	19	19	-	44	3	
Saarland	199	119	35	154	56	98	45	45	-	96	5	
Saarbrücken, H des Saarlandes für Musik und Theater	123	72	27	99	35	64	24	24	-	54	2	
Saarbrücken, H der Bildenden Künste	76	47	8	55	21	34	21	21	-	42	3	
Sachsen	1 223	659	369	1 028	340	688	195	194	1	532	23	
Dresden, H für Bildende Künste	97	43	16	59	59	-	38	38	-	103	3	
Dresden, H für Kirchenmusik	17	6	3	9	9	-	8	8	-	17	-	
Dresden, H für Musik	394	221	133	354	80	274	40	40	-	112	6	
Dresden, Palucca Schule, Hochschule für Tanz	94	25	44	69	28	41	25	25	-	56	4	
Leipzig, H für Graphik und Buchkunst	114	53	18	71	55	16	43	42	1	92	2	
Leipzig, H für Musik und Theater	486	294	152	446	108	338	40	40	-	150	8	
Görlitz, H für Kirchenmusik der evang. Kirche der schles. Oberlausitz	21	17	3	20	1	19	1	1	-	2	-	
Sachsen-Anhalt	285	114	66	180	123	57	105	105	-	221	13	
Halle-Burg Giebichenstein, H für Kunst und Design	245	91	54	145	114	31	100	100	-	207	13	
Halle, Evang. H für Kirchenmusik	40	23	12	35	9	26	5	5	-	14	-	
Schleswig-Holstein	175	99	51	150	38	112	25	25	-	64	8	
Lübeck, Musikhochschule	175	99	51	150	38	112	25	25	-	64	8	

Hochschulpersonal 2002

10 Personal insgesamt sowie Personalstellen und Stellenäquivalente nach Hochschularten, Ländern, Hochschulen und Beschäftigungsverhältnissen

Land ----- Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				Personalstellen und Stellenäquivalente	
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon		insgesamt	darunter nicht besetzt	
					hauptberuflich	nebenberuflich		hauptberuflich	nebenberuflich			
Kunsthochschulen												
Thüringen	323	167	83	250	126	124	73	55	18	178	16	
Weimar, H für Musik	323	167	83	250	126	124	73	55	18	178	16	
Kunsthochschulen zusammen ...	11 332	6 143	3 019	9 162	3 419	5 743	2 170	2 108	62	5 610	444	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Baden-Württemberg	8 973	4 774	1 330	6 104	2 295	3 809	2 869	2 865	4	4 765	373	
Aalen	446	243	56	299	110	189	147	147	-	226	9	
Albstadt-Sigmaringen	308	149	60	209	70	139	99	99	-	173	28	
- in Albstadt	159	69	37	106	39	67	53	53	-	92	16	
- in Sigmaringen	149	80	23	103	31	72	46	46	-	81	12	
Biberach a. d. RiB	216	136	15	151	56	95	65	65	-	119	9	
Esslingen, FH für Sozialwesen	129	44	62	106	32	74	23	23	-	45	1	
Esslingen, FH für Technik	703	417	53	470	148	322	233	233	-	389	47	
- in Esslingen	593	351	46	397	122	275	196	196	-	331	39	
- in Göppingen	110	66	7	73	26	47	37	37	-	58	8	
Furtwangen	580	269	110	379	147	232	201	201	-	286	14	
- in Furtwangen	394	188	59	247	91	156	147	147	-	201	10	
- in Villingen-Schwenningen	186	81	51	132	56	76	54	54	-	85	4	
Heilbronn	563	327	58	385	145	240	178	178	-	324	30	
- in Heilbronn	442	248	44	292	115	177	150	150	-	254	12	
- in Künzelsau	121	79	14	93	30	63	28	28	-	70	18	
Karlsruhe	755	415	89	504	194	310	251	251	-	407	23	
Konstanz	416	210	35	245	122	123	171	171	-	274	37	
Mannheim, FH für Sozialwesen	73	36	23	59	14	45	14	14	-	28	2	
Mannheim, FH für Technik und Gestaltung	439	199	38	237	134	103	202	201	1	291	16	
Nürtingen	606	354	130	484	137	347	122	122	-	214	23	
Offenburg	370	201	36	237	80	157	133	133	-	188	15	
Pforzheim	530	269	77	346	137	209	184	184	-	283	23	
Ravensburg-Weingarten	270	131	40	171	58	113	99	99	-	153	16	
Reutlingen	531	279	100	379	171	208	152	152	-	301	23	
Rottenburg	48	22	2	24	15	9	24	23	1	36	2	
Schwäbisch Gmünd	74	33	9	42	17	25	32	32	-	47	-	
Stuttgart, H der Medien	296	158	33	191	91	100	105	105	-	218	22	
Stuttgart, FH für Technik	398	237	34	271	93	178	127	127	-	217	15	
Ulm	385	181	65	246	116	130	139	139	-	253	18	
Heidelberg, FH Berufsförderungswerk der Stiftung Rehabilitation	121	83	23	106	52	54	15	15	-	68	-	
Calw, Priv. FH - H für Wirtschaft und Medien	31	23	4	27	15	12	4	3	1	-	-	
Isny (Priv. FH)	30	27	-	27	27	-	3	3	-	29	-	
Lahr, AKAD (Priv. Fern-FH für Berufstätige)	58	45	3	48	-	48	10	9	1	8	-	
Nürtingen, Priv. FH für Kunsttherapie	32	13	12	25	4	21	7	7	-	12	-	
Riedlingen, Priv. Fern-FH, H für Wirtschaft	64	34	10	44	6	38	20	20	-	-	-	
Schwäbisch Hall, Priv. FH, H für Gestaltung	41	24	12	36	10	26	5	5	-	-	-	
Stuttgart, Merz-Akademie (Priv. FH)	60	30	10	40	8	32	20	20	-	24	-	
Freiburg i. Br., FH der evang. Landes- kirche in Baden	130	60	51	111	20	91	19	19	-	39	-	
Reutlingen-Ludwigsburg, evang. FH	64	21	9	30	29	1	34	34	-	52	2	
- in Ludwigsburg	54	21	9	30	29	1	24	24	-	45	2	
- in Reutlingen	10	-	-	-	-	-	10	10	-	7	-	
Freiburg i. Br., kath. FH	206	104	71	175	37	138	31	31	-	62	-	

Hochschulpersonal 2002

10 Personal insgesamt sowie Personalstellen und Stellenäquivalente nach Hochschularten, Ländern, Hochschulen und Beschäftigungsverhältnissen

Land ----- Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				Personalstellen und Stellenäquivalente	
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon		insgesamt	darunter nicht besetzt	
					hauptberuflich	nebenberuflich		hauptberuflich	nebenberuflich			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Bayern	8 224	4 498	1 292	5 790	1 966	3 824	2 434	2 430	4	4 232	291	
Amberg-Weiden	199	101	27	128	53	75	71	71	-	120	4	
- in Amberg	120	59	11	70	34	36	50	50	-	83	3	
- in Weiden	79	42	16	58	19	39	21	21	-	37	1	
Ansbach	184	105	31	136	29	107	48	48	-	84	10	
Aschaffenburg	167	85	41	126	34	92	41	41	-	82	6	
Augsburg	479	277	67	344	124	220	135	133	2	249	7	
Coburg	404	213	62	275	87	188	129	129	-	211	11	
Deggendorf	231	128	26	154	58	96	77	76	1	126	9	
Hof	188	77	32	109	52	57	79	79	-	145	15	
- in Hof	136	61	19	80	40	40	56	56	-	109	12	
- in Münchberg	52	16	13	29	12	17	23	23	-	36	3	
Ingolstadt	189	103	31	134	54	80	55	55	-	105	1	
Kempten	287	163	43	206	63	143	81	81	-	138	8	
Landshut	252	144	59	203	62	141	49	49	-	133	14	
München	1 533	909	209	1 118	424	694	415	415	-	850	67	
Neu-Ulm	165	99	36	135	28	107	30	30	-	63	7	
Nürnberg	999	552	111	663	252	411	336	335	1	476	12	
Regensburg	493	265	43	308	170	138	185	185	-	346	12	
Rosenheim	509	315	44	359	117	242	150	150	-	251	18	
Weihenstephan	573	216	54	270	97	173	303	303	-	342	67	
- in Triesdorf	115	68	14	82	20	62	33	33	-	38	2	
- in Weihenstephan	458	148	40	188	77	111	270	270	-	304	65	
Würzburg-Schweinfurt	815	486	123	609	184	425	206	206	-	395	19	
- in Schweinfurt	248	147	24	171	66	105	77	77	-	144	5	
- in Würzburg	567	339	99	438	118	320	129	129	-	251	14	
München, Europ. Betriebswirtschafts- Akademie (Priv. FH)	56	33	16	49	3	46	7	7	-	10	-	
Nürnberg, evang. FH	227	99	114	213	28	185	14	14	-	40	4	
München, kath. Stiftungs FH	274	128	123	251	47	204	23	23	-	69	-	
- in Benediktbeuern	94	50	39	89	15	74	5	5	-	20	-	
- in München	180	78	84	162	32	130	18	18	-	49	-	
Berlin	2 788	1 384	551	1 935	752	1 183	853	853	-	1 580	129	
Berlin, FH für Sozialarbeit und Sozialpädagogik	223	90	79	169	39	130	54	54	-	96	7	
Berlin, Technische FH	981	524	94	618	306	312	363	363	-	691	67	
Berlin, FH für Technik und Wirtschaft	1 026	524	200	724	292	432	302	302	-	564	43	
Berlin, FH für Wirtschaft	286	144	64	208	56	152	78	78	-	132	9	
Berlin, OTA-Hochschule (Priv. FH)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Berlin, Steinbeis-H (Priv. FH)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Berlin, evang. FH	160	71	57	128	29	99	32	32	-	49	3	
Berlin, kath. FH	112	31	57	88	30	58	24	24	-	49	-	
Brandenburg	1 430	638	244	882	528	354	548	548	-	892	25	
Brandenburg	186	77	21	98	76	22	88	88	-	154	4	
Eberswalde	172	72	18	90	58	32	82	82	-	107	5	
Lausitz	467	237	61	298	147	151	169	169	-	279	7	
- in Cottbus	196	125	38	163	64	99	33	33	-	86	2	
- in Senftenberg	271	112	23	135	83	52	136	136	-	193	5	
Potsdam	343	138	106	244	154	90	99	99	-	199	5	
Wildau	262	114	38	152	93	59	110	110	-	153	5	
Bremen	1 090	584	171	755	285	470	335	335	-	768	77	
Bremen, H	869	457	154	611	223	388	258	258	-	607	54	
Bremerhaven, H	221	127	17	144	62	82	77	77	-	161	23	

Hochschulpersonal 2002

10 Personal insgesamt sowie Personalstellen und Stellenäquivalente nach Hochschularten, Ländern, Hochschulen und Beschäftigungsverhältnissen

Land ----- Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				Personalstellen und Stellenäquivalente	
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon		insgesamt	darunter nicht besetzt	
					hauptberuflich	nebenberuflich		hauptberuflich	nebenberuflich			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Hamburg	2 059	1 325	321	1 646	621	1 025	413	402	11	1 070	212	
Hamburg, H für Angew. Wissenschaften	1 431	750	275	1 025	573	452	406	395	11	1 037	212	
Hamburg, HFH, Fern-H (Priv. FH)	597	560	37	597	36	561	-	-	-	17	-	
Hamburg, evang. FH	31	15	9	24	12	12	7	7	-	16	-	
Hessen	5 168	2 517	873	3 390	1 308	2 082	1 778	1 769	9	2 867	188	
Darmstadt	941	463	136	599	311	288	342	342	-	640	35	
- in Darmstadt	867	427	123	550	288	262	317	317	-	591	32	
- in Dieburg	74	36	13	49	23	26	25	25	-	49	3	
Frankfurt a.M.	940	453	207	660	254	406	280	280	-	549	71	
Fulda	440	203	86	289	143	146	151	149	2	258	20	
Gießen-Friedberg	992	518	90	608	224	384	384	384	-	548	36	
Wiesbaden	1 321	598	196	794	261	533	527	527	-	705	27	
- in Geisenheim	377	80	29	109	68	41	268	268	-	280	7	
- in Rüsselsheim	225	124	19	143	78	65	82	82	-	154	4	
- in Wiesbaden	719	394	148	542	115	427	177	177	-	271	16	
Bad Hersfeld, Priv. FH des Bundesverbandes der Unfallversicherungsträger	21	8	-	8	8	-	13	13	-	20	-	
Darmstadt, Priv. Fern-FH	75	53	12	65	-	65	10	10	-	9	-	
Frankfurt a.M., Priv. FH für Bankwirtschaft	103	60	20	80	15	65	23	16	7	29	-	
Idstein, Priv. FH Fresenius	61	31	19	50	21	29	11	11	-	30	-	
Nordhessen, Priv. FH	97	70	17	87	34	53	10	10	-	23	-	
- in Bad Sooden-Allendorf	27	21	3	24	10	14	3	3	-	10	-	
- in Kassel	70	49	14	63	24	39	7	7	-	13	-	
Darmstadt, evang. FH	177	60	90	150	37	113	27	27	-	58	1	
Mecklenburg-Vorpommern	1 058	447	163	610	459	151	448	448	-	789	66	
Neubrandenburg	266	118	63	181	142	39	85	85	-	207	6	
Stralsund	299	121	44	165	104	61	134	134	-	214	35	
Wismar	493	208	56	264	213	51	229	229	-	368	24	
Niedersachsen	5 200	2 557	947	3 504	1 782	1 722	1 696	1 696	-	3 094	275	
Braunschweig-Wolfenbüttel	775	387	100	487	222	265	288	288	-	386	57	
- in Braunschweig	93	45	31	76	36	40	17	17	-	41	1	
- in Salzgitter	103	65	14	79	31	48	24	24	-	39	6	
- in Wolfenbüttel	408	175	38	213	99	114	195	195	-	231	45	
- in Wolfsburg	171	102	17	119	56	63	52	52	-	75	5	
Hannover	736	338	139	477	229	248	259	259	-	472	59	
- in Hannover	654	285	128	413	204	209	241	241	-	432	52	
- in Nienburg	82	53	11	64	25	39	18	18	-	40	7	
Hildesheim/Holzminde/n/Göttingen	778	396	172	568	189	379	210	210	-	369	6	
- in Göttingen	141	93	19	112	43	69	29	29	-	63	-	
- in Hildesheim	542	241	138	379	112	267	163	163	-	256	6	
- in Holzminde/n	95	62	15	77	34	43	18	18	-	50	-	
Nordostniedersachsen	540	281	107	388	219	169	152	152	-	338	19	
- in Buxtehude	77	43	15	58	33	25	19	19	-	61	4	
- in Lüneburg	369	178	83	261	149	112	108	108	-	219	11	
- in Suderburg	94	60	9	69	37	32	25	25	-	58	4	
Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven	1 071	564	173	737	549	188	334	334	-	711	75	
- in Elsfluth	51	31	7	38	21	17	13	13	-	23	1	
- in Leer	33	22	6	28	15	13	5	5	-	21	2	
- in Oldenburg	237	114	49	163	108	55	74	74	-	132	11	
- in Ostfriesland	432	213	74	287	213	74	145	145	-	245	26	
- in Wilhelmshaven	318	184	37	221	192	29	97	97	-	290	35	

Hochschulpersonal 2002

10 Personal insgesamt sowie Personalstellen und Stellenäquivalente nach Hochschularten, Ländern, Hochschulen und Beschäftigungsverhältnissen

Land ----- Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				Personalstellen und Stellenäquivalente	
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon		insgesamt	darunter nicht besetzt	
					hauptberuflich	nebenberuflich		hauptberuflich	nebenberuflich			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Niedersachsen (Fortsetzung)												
Osnabrück	772	311	103	414	228	186	358	358	-	556	54	
- in Haste	211	79	24	103	57	46	108	108	-	164	18	
- in Lingen	63	39	16	55	15	40	8	8	-	25	5	
- in Westerberg	498	193	63	256	156	100	242	242	-	367	31	
Göttingen, Priv. FH	15	7	1	8	8	-	7	7	-	12	-	
Hannover, Priv. FH für die Wirtschaft	39	27	9	36	12	24	3	3	-	23	-	
Ottersberg, Freie Kunst-Studien- stätte (Priv. FH)	63	32	17	49	19	30	14	14	-	62	-	
Vechta/Diepholz, Priv. FH für Wirtschaft und Technik	99	73	18	91	18	73	8	8	-	26	-	
- in Diepholz	35	24	6	30	8	22	5	5	-	13	-	
- in Oldenburg	20	18	2	20	3	17	-	-	-	3	-	
- in Vechta	44	31	10	41	7	34	3	3	-	10	-	
Hannover, evang. FH	214	93	81	174	55	119	40	40	-	98	4	
Kath. FH Norddeutschland	98	48	27	75	34	41	23	23	-	47	4	
- in Osnabrück	59	32	15	47	22	25	12	12	-	30	3	
- in Vechta	39	16	12	28	12	16	11	11	-	17	1	
Nordrhein-Westfalen	9 653	5 037	1 563	6 600	3 814	2 786	3 053	3 001	52	7 033	638	
Aachen	854	458	105	563	376	187	291	291	-	599	61	
- in Aachen	622	313	76	389	258	131	233	233	-	455	52	
- in Jülich	232	145	29	174	118	56	58	58	-	144	9	
Bielefeld	547	277	107	384	261	123	163	163	-	411	34	
- in Bielefeld	487	238	98	336	227	109	151	151	-	365	32	
- in Minden	60	39	9	48	34	14	12	12	-	46	2	
Bochum	451	242	55	297	199	98	154	154	-	323	16	
Bonn-Rhein-Sieg	254	106	55	161	160	1	93	93	-	259	56	
- in Rheinbach	71	32	26	58	58	-	13	13	-	79	20	
- in Sankt Augustin	183	74	29	103	102	1	80	80	-	180	36	
Dortmund	654	305	83	388	208	180	266	266	-	499	70	
Düsseldorf	612	310	103	413	162	251	199	199	-	413	5	
Gelsenkirchen	490	297	48	345	345	-	145	145	-	451	51	
- in Bocholt	81	63	9	72	72	-	9	9	-	68	5	
- in Gelsenkirchen	322	169	27	196	196	-	126	126	-	303	40	
- in Recklinghausen	87	65	12	77	77	-	10	10	-	80	6	
Köln	1 518	868	289	1 157	622	535	361	361	-	1 101	162	
- in Gummersbach	207	134	27	161	89	72	46	46	-	132	18	
- in Köln	1 311	734	262	996	533	463	315	315	-	969	144	
Lippe und Höxter	518	327	56	383	251	132	135	135	-	387	20	
- in Detmold	126	92	14	106	66	40	20	20	-	84	7	
- in Höxter	92	56	13	69	51	18	23	23	-	58	3	
- in Lemgo	300	179	29	208	134	74	92	92	-	245	10	
Münster	856	456	146	602	395	207	254	254	-	583	45	
- in Münster	562	268	114	382	223	159	180	180	-	385	31	
- in Steinfurt	294	188	32	220	172	48	74	74	-	198	14	
Niederrhein	768	354	127	481	323	158	287	287	-	787	81	
- in Krefeld	394	177	39	216	154	62	178	178	-	324	32	
- in Mönchengladbach	374	177	88	265	169	96	109	109	-	463	49	
Südwestfalen	567	186	23	209	158	51	358	354	4	452	22	
- in Hagen	141	46	3	49	38	11	92	92	-	121	2	
- in Iserlohn	198	51	9	60	47	13	138	134	4	164	11	
- in Meschede	82	38	6	44	32	12	38	38	-	71	6	
- in Soest	146	51	5	56	41	15	90	90	-	96	3	
Bad Honnef-Bonn, Internationale FH (IFH) (Priv. FH)	23	7	2	9	9	-	14	14	-	23	-	
Bielefeld, FH des Mittelstandes (Priv. FH)	45	29	9	38	10	28	7	7	-	46	-	
Bochum, Priv. techn. FH (DMT)	200	122	10	132	36	96	68	68	-	103	-	
Bonn, Priv. FH für das öffentl. Bibliothekswesen	3	2	-	2	1	1	1	1	-	3	-	
Brühl, Europäische FH (EUFH) Rhein/Erft (Priv. FH)	20	9	4	13	5	8	7	6	1	11	-	

Hochschulpersonal 2002

10 Personal insgesamt sowie Personalstellen und Stellenäquivalente nach Hochschularten, Ländern, Hochschulen und Beschäftigungsverhältnissen

Land ----- Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				Personalstellen und Stellenäquivalente	
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon		insgesamt	darunter nicht besetzt	
					hauptberuflich	nebenberuflich		hauptberuflich	nebenberuflich			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Nordrhein-Westfalen (Fortsetzung)												
Dortmund, International School of Management (Priv. FH)	111	65	24	89	28	61	22	22	-	139	-	
Essen, Priv. FH für Berufstätige (FH für Ökonomie und Management)	56	30	6	36	16	20	20	20	-	39	-	
- in Essen	52	30	6	36	16	20	16	16	-	35	-	
- in Gütersloh	3	-	-	-	-	-	3	3	-	3	-	
- in Siegen	1	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	
Iserlohn, Business and Information Technology School (Priv. FH)	47	28	8	36	11	25	11	11	-	22	-	
Köln, Priv. Rheinische FH	141	110	11	121	40	81	20	20	-	60	-	
Paderborn, Priv. FH der Wirtschaft	127	87	31	118	37	81	9	9	-	45	-	
- in Bergisch-Gladbach	58	38	16	54	13	41	4	4	-	17	-	
- in Bielefeld	6	2	3	5	1	4	1	1	-	2	-	
- in Gütersloh	8	5	1	6	1	5	2	2	-	3	-	
- in Paderborn	55	42	11	53	22	31	2	2	-	23	-	
Bochum, evang. FH Rheinland-Westfalen-Lippe	261	120	57	177	59	118	84	37	47	101	8	
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	530	242	204	446	102	344	84	84	-	179	8	
- in Aachen	148	68	65	133	20	113	15	15	-	34	1	
- in Köln	155	64	50	114	31	83	41	41	-	71	3	
- in Münster	107	55	39	94	25	69	13	13	-	35	2	
- in Paderborn	120	55	50	105	26	79	15	15	-	39	2	
Rheinland-Pfalz	2 828	1 452	500	1 952	1 080	872	876	868	8	1 820	150	
Bingen	185	107	16	123	84	39	62	62	-	130	9	
Kaiserslautern	418	246	51	297	229	68	121	121	-	355	37	
- in Kaiserslautern	218	129	21	150	106	44	68	68	-	190	18	
- in Pirmasens	39	22	5	27	16	11	12	12	-	26	5	
- in Zweibrücken	161	95	25	120	107	13	41	41	-	139	14	
Koblenz	512	291	98	389	200	189	123	123	-	304	30	
- in Höhr-Grenzhausen	49	29	9	38	18	20	11	11	-	23	1	
- in Koblenz	318	178	64	242	117	125	76	76	-	177	12	
- in Remagen	145	84	25	109	65	44	36	36	-	104	17	
Ludwigshafen	252	134	48	182	82	100	70	70	-	137	9	
Mainz	414	177	68	245	138	107	169	167	2	284	28	
Trier	560	258	86	344	219	125	216	213	3	392	26	
- in Birkenfeld	166	70	24	94	67	27	72	69	3	120	10	
- in Idar-Oberstein	20	9	4	13	6	7	7	7	-	13	1	
- in Trier	374	179	58	237	146	91	137	137	-	259	15	
Worms	278	146	53	199	71	128	79	79	-	136	9	
Ludwigshafen, evang. FH	88	40	34	74	26	48	14	14	-	37	1	
Mainz, kath. FH	121	53	46	99	31	68	22	19	3	46	2	
Saarland	424	210	46	256	119	137	168	168	-	259	19	
Saarbrücken, H für Technik und Wirtschaft	374	181	31	212	108	104	162	162	-	242	19	
Saarbrücken, Kath. H für Soziale Arbeit	50	29	15	44	11	33	6	6	-	17	-	
Sachsen	2 857	1 150	347	1 497	1 052	445	1 360	1 356	4	2 183	56	
Dresden	500	163	29	192	192	-	308	308	-	463	7	
Leipzig	499	183	58	241	192	49	258	258	-	421	16	
Mittweida	512	215	59	274	131	143	238	238	-	321	5	
Rothenburg	71	32	10	42	29	13	29	29	-	66	9	
Zittau/Görlitz	512	236	78	314	213	101	198	198	-	343	12	
Zwickau, Westsächsische H	542	204	52	256	197	59	286	283	3	440	8	
Leipzig, FH der Dt. Telekom AG (Priv. H)	69	39	8	47	47	-	22	22	-	69	-	
Leipzig, AKAD, H für Berufstätige (Priv. Fern-FH)	51	29	19	48	5	43	3	3	-	5	-	

Hochschulpersonal 2002

10 Personal insgesamt sowie Personalstellen und Stellenäquivalente nach Hochschularten, Ländern, Hochschulen und Beschäftigungsverhältnissen

Land ----- Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				Personalstellen und Stellenäquivalente	
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon		insgesamt	darunter nicht besetzt	
					hauptberuflich	nebenberuflich		hauptberuflich	nebenberuflich			
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Sachsen (Fortsetzung)												
Oelsnitz/Vogtland, Priv. FH	22	14	6	20	10	10	2	1	1	11	-	
Dresden, evang. FH	65	27	25	52	28	24	13	13	-	33	-	
Moritzburg, evang. FH für Religionspädagogik und Gemeindediakonie	14	8	3	11	8	3	3	3	-	11	-	
Sachsen-Anhalt	2 092	910	400	1 310	699	611	782	782	-	1 693	442	
Anhalt, H	732	307	113	420	234	186	312	312	-	600	137	
- in Bernburg	258	135	46	181	76	105	77	77	-	120	19	
- in Dessau	157	72	15	87	68	19	70	70	-	147	42	
- in Köthen	317	100	52	152	90	62	165	165	-	333	76	
Harz, H	322	159	57	216	108	108	106	106	-	224	44	
- in Halberstadt	54	32	12	44	21	23	10	10	-	34	4	
- in Wernigerode	268	127	45	172	87	85	96	96	-	190	40	
Magdeburg-Stendal, H	718	340	187	527	210	317	191	191	-	543	188	
- in Magdeburg	591	272	137	409	192	217	182	182	-	435	113	
- in Stendal	127	68	50	118	18	100	9	9	-	108	75	
Merseburg	320	104	43	147	147	-	173	173	-	326	73	
Schleswig-Holstein	1 524	835	187	1 022	463	559	502	502	-	906	39	
Flensburg	260	129	27	156	103	53	104	104	-	209	18	
Heide, FH Westküste	89	36	9	45	32	13	44	44	-	73	7	
Kiel	577	291	91	382	154	228	195	195	-	317	14	
- in Eckernförde	78	49	5	54	22	32	24	24	-	53	6	
- in Kiel	464	221	82	303	121	182	161	161	-	245	7	
- in Rendsburg	35	21	4	25	11	14	10	10	-	19	1	
Kiel, FH für Kunst und Gestaltung (Muthesius-H)	95	64	12	76	30	46	19	19	-	48	1	
Lübeck	182	97	8	105	105	-	77	77	-	181	-	
Elmshorn, Priv. FH (Nordakademie)	90	60	16	76	17	59	14	14	-	24	-	
Pinneberg, AKAD (Priv. Fern-FH für Berufstätige)	171	136	24	160	1	159	11	11	-	11	-	
Wedel (Priv. FH)	60	22	-	22	21	1	38	38	-	43	-	
Thüringen	1 309	602	167	769	487	282	540	530	10	985	91	
Erfurt	411	183	54	237	167	70	174	174	-	328	28	
Jena	487	248	55	303	173	130	184	184	-	333	19	
Nordhausen	156	57	29	86	46	40	70	67	3	126	25	
Schmalkalden	255	114	29	143	101	42	112	105	7	198	19	
Fachhochschulen (ohne VerwFH) zusammen ...	56 677	28 920	9 102	38 022	17 710	20 312	18 655	18 553	102	34 938	3 069	
Verwaltungsfachhochschulen												
Baden-Württemberg	843	469	87	556	308	248	287	287	-	574	43	
Kehl, FH für öffentliche Verwaltung	130	81	23	104	38	66	26	26	-	67	2	
Ludwigsburg, FH für öffentliche Verwaltung und Finanzen	283	184	31	215	83	132	68	68	-	101	4	
Schwetzingen, FH für Rechtspflege	33	14	8	22	11	11	11	11	-	15	-	
Villingen-Schwenningen, Staatliche FH für Polizei	122	45	5	50	50	-	72	72	-	132	21	
FH des Bundes für öffentl. Verwaltung	275	145	20	165	126	39	110	110	-	259	16	
FB Arbeitsverw., Mannheim	214	104	18	122	83	39	92	92	-	191	16	
FB Bundeswehrverw., Mannheim	61	41	2	43	43	-	18	18	-	68	-	

Hochschulpersonal 2002

10 Personal insgesamt sowie Personalstellen und Stellenäquivalente nach Hochschularten, Ländern, Hochschulen und Beschäftigungsverhältnissen

Land ----- Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				Personalstellen und Stellenäquivalente	
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon		insgesamt	darunter nicht besetzt	
					hauptberuflich	nebenberuflich		hauptberuflich	nebenberuflich			
Verwaltungsfachhochschulen												
Bayern	578	291	100	391	150	241	187	187	-	325	20	
Bayerische Beamtenfachhochschule	578	291	100	391	150	241	187	187	-	325	20	
- in Fürstenfeldbruck	122	52	2	54	43	11	68	68	-	107	9	
- in Herrsching	151	80	31	111	29	82	40	40	-	67	3	
- in Hof	185	97	40	137	53	84	48	48	-	99	8	
- in München	6	3	1	4	2	2	2	2	-	4	-	
- in München (Zentralverwaltung)	4	-	-	-	-	-	4	4	-	4	-	
- in Starnberg	63	30	14	44	12	32	19	19	-	27	-	
- in Wasserburg	47	29	12	41	11	30	6	6	-	17	-	
Berlin	592	416	115	531	131	400	61	61	-	177	1	
FH für Verwaltung und Rechtspflege	477	334	87	421	60	361	56	56	-	107	1	
FH des Bundes für öffentl. Verwaltung FB Sozialversicherung	115	82	28	110	71	39	5	5	-	71	-	
Brandenburg 1)	270	41	14	55	49	6	215	215	-	236	15	
Basdorf, FH der Polizei Brandenburg 1)	244	34	8	42	36	6	202	202	-	210	15	
Königs Wusterhausen, FH für Finanzen Brandenburg	26	7	6	13	13	-	13	13	-	26	-	
Bremen	115	82	25	107	15	92	8	8	-	18	-	
H für öffentl. Verwaltung	115	82	25	107	15	92	8	8	-	18	-	
Hamburg	162	114	28	142	58	84	20	20	-	48	-	
FH für öffentl. Verwaltung	162	114	28	142	58	84	20	20	-	48	-	
Hessen	762	513	106	619	170	449	143	143	-	295	-	
Frankfurt a.M., FH für Bibliothekswesen	18	9	7	16	7	9	2	2	-	9	-	
Marburg, FH für Archivwesen	20	9	4	13	4	9	7	7	-	11	-	
Rotenburg, Verwaltungs-FH	126	45	4	49	35	14	77	77	-	111	-	
Wiesbaden, Verwaltungs-FH	575	437	87	524	111	413	51	51	-	148	-	
- in Darmstadt	14	11	1	12	5	7	2	2	-	7	-	
- in Frankfurt a.M.	178	138	30	168	33	135	10	10	-	40	-	
- in Gießen	79	62	11	73	18	55	6	6	-	24	-	
- in Kassel	137	110	17	127	26	101	10	10	-	35	-	
- in Wiesbaden	167	116	28	144	29	115	23	23	-	42	-	
FH des Bundes für öffentl. Verwaltung	23	13	4	17	13	4	6	6	-	16	-	
FB Wetterdienst, Langen	6	6	-	6	2	4	-	-	-	-	-	
FB Öffentliche Sicherheit, Kriminal- polizei, Wiesbaden	17	7	4	11	11	-	6	6	-	16	-	
Mecklenburg-Vorpommern	101	29	3	32	32	-	69	69	-	107	4	
Güstrow, Verwaltungs-FH	101	29	3	32	32	-	69	69	-	107	4	
Niedersachsen	397	264	48	312	190	122	85	85	-	374	-	
Niedersächsische FH für Verwal- tung und Rechtspflege	397	264	48	312	190	122	85	85	-	374	-	
- in Hildesheim	292	193	31	224	167	57	68	68	-	338	-	
- in Rinteln	105	71	17	88	23	65	17	17	-	36	-	

1) Einschl. Personal für die Aus- und Fortbildung für den mittleren, gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst des Landes Brandenburg.

Hochschulpersonal 2002

10 Personal insgesamt sowie Personalstellen und Stellenäquivalente nach Hochschularten, Ländern, Hochschulen und Beschäftigungsverhältnissen

Land ----- Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				Personalstellen und Stellenäquivalente	
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon		insgesamt	darunter nicht besetzt	
					hauptberuflich	nebenberuflich		hauptberuflich	nebenberuflich			
Verwaltungsfachhochschulen												
Nordrhein-Westfalen	915	340	75	415	386	29	500	500	-	833	53	
Bad Münstereifel, FH für Rechtspflege	70	24	7	31	31	-	39	39	-	65	7	
Nordkirchen, FH für Finanzen	182	60	19	79	79	-	103	103	-	158	9	
FH für öffentl. Verwaltung	277	131	16	147	147	-	130	130	-	242	28	
- in Bielefeld	25	14	-	14	14	-	11	11	-	19	-	
- in Duisburg	37	28	1	29	29	-	8	8	-	37	-	
- in Gelsenkirchen	91	17	1	18	18	-	73	73	-	66	28	
- in Hagen	32	15	4	19	19	-	13	13	-	33	-	
- in Köln	62	40	6	46	46	-	16	16	-	57	-	
- in Münster	30	17	4	21	21	-	9	9	-	30	-	
FH des Bundes für öffentl. Verwaltung	386	125	33	158	129	29	228	228	-	368	9	
FB Auswärt. Angelegenh., Bonn	19	9	6	15	15	-	4	4	-	19	-	
FB Allgem. innere Verwaltung, Brühl	184	61	14	75	46	29	109	109	-	157	-	
FB Finanzen, Münster	179	53	13	66	66	-	113	113	-	188	9	
FB Öffentl. Sicherheit (Verfassungsschutz), Swisttal-Heimerzheim	4	2	-	2	2	-	2	2	-	4	-	
Rheinland-Pfalz	357	170	21	191	127	64	166	166	-	273	6	
Edenkoben, FH für Finanzen	41	18	4	22	22	-	19	19	-	40	4	
Mayen, FH für öffentl. Verwaltung	227	97	9	106	90	16	121	121	-	196	2	
- in Lautzenhausen	165	61	4	65	55	10	100	100	-	142	-	
- in Mayen	62	36	5	41	35	6	21	21	-	54	2	
Hachenburg, FH der Deutschen Bundesbank	89	55	8	63	15	48	26	26	-	37	-	
Saarland	170	138	12	150	31	119	20	17	3	13	-	
Saarbrücken, FH für Verwaltung	170	138	12	150	31	119	20	17	3	13	-	
Sachsen	224	116	48	164	42	122	60	60	-	103	2	
Meißen, FH der Sächsischen Verwaltung	224	116	48	164	42	122	60	60	-	103	2	
Sachsen-Anhalt	233	69	7	76	59	17	157	157	-	223	3	
Aschersleben, FH der Polizei Sachsen-Anhalt	233	69	7	76	59	17	157	157	-	223	3	
Schleswig-Holstein	254	163	46	209	64	145	45	45	-	114	-	
Altenholz, Verwaltungs-FH	218	141	42	183	41	142	35	35	-	81	-	
- in Altenholz	185	120	35	155	32	123	30	30	-	67	-	
- in Reinfeld	33	21	7	28	9	19	5	5	-	14	-	
FH des Bundes für öffentl. Verwaltung, FB Öffentl. Sicherheit (Bundesgrenzschutz), Lübeck	36	22	4	26	23	3	10	10	-	33	-	
Thüringen	102	56	11	67	52	15	35	35	-	89	4	
Schwarzburg, FH für Forstwirtschaft	16	6	1	7	7	-	9	9	-	16	-	
Gotha, FH für öffentliche Verwaltung	86	50	10	60	45	15	26	26	-	74	4	
Verwaltungsfachhochschulen zusammen ...	6 075	3 271	746	4 017	1 864	2 153	2 058	2 055	3	3 801	150	
dar.: FH Bund ...	835	387	89	476	362	114	359	359	-	747	25	
Hochschulen insgesamt												
Insgesamt ...	501 482	164 246	67 296	231 542	164 343	67 199	269 940	266 285	3 655	364 902	27 932	

Hochschulpersonal 2002

10 Personal insgesamt sowie Personalstellen und Stellenäquivalente nach Hochschularten, Ländern, Hochschulen und Beschäftigungsverhältnissen

Land ----- Hochschule	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal				Personalstellen und Stellenäquivalente	
		männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon		insgesamt	darunter nicht besetzt	
					hauptberuflich	nebenberuflich		hauptberuflich	nebenberuflich			
Hochschulen insgesamt												
nach Ländern												
Baden-Württemberg	74 183	25 671	9 059	34 730	23 827	10 903	39 453	39 161	292	43 671	3 505	
Bayern	73 368	24 779	9 274	34 053	23 792	10 261	39 315	37 471	1 844	49 604	2 732	
Berlin	38 106	12 596	6 294	18 890	11 988	6 902	19 216	19 216	-	29 925	2 101	
Brandenburg	6 061	2 445	1 170	3 615	2 575	1 040	2 446	2 446	-	4 128	262	
Bremen	4 971	2 440	891	3 331	2 323	1 008	1 640	1 640	-	2 807	77	
Hamburg	17 733	5 893	2 408	8 301	5 369	2 932	9 432	9 380	52	13 477	1 234	
Hessen	40 184	12 775	5 235	18 010	11 920	6 090	22 174	22 071	103	27 723	925	
Mecklenburg-Vorpommern	11 644	2 866	1 440	4 306	3 699	607	7 338	7 337	1	10 051	470	
Niedersachsen	38 911	13 010	5 329	18 339	13 044	5 295	20 572	20 510	62	29 716	4 024	
Nordrhein-Westfalen	96 211	31 744	12 883	44 627	33 370	11 257	51 584	51 179	405	77 039	6 285	
Rheinland-Pfalz	19 680	6 567	2 726	9 293	6 455	2 838	10 387	10 265	122	13 466	625	
Saarland	9 351	2 698	1 132	3 830	2 250	1 580	5 521	5 518	3	6 459	295	
Sachsen	26 950	8 633	4 011	12 644	9 561	3 083	14 306	14 057	249	19 887	486	
Sachsen-Anhalt	15 557	4 133	2 059	6 192	5 024	1 168	9 365	9 111	254	13 031	3 485	
Schleswig-Holstein	15 569	3 869	1 494	5 363	4 374	989	10 206	10 205	1	13 555	627	
Thüringen	13 003	4 127	1 891	6 018	4 772	1 246	6 985	6 718	267	10 364	800	
Insgesamt ...	501 482	164 246	67 296	231 542	164 343	67 199	269 940	266 285	3 655	364 903	27 933	
nach Hochschularten												
Universitäten	424 317	124 493	53 646	178 139	140 161	37 978	246 178	242 723	3 455	318 583	24 173	
Pädagogische Hochschulen	2 301	1 020	688	1 708	910	798	593	579	14	1 404	73	
Theologische Hochschulen	780	399	95	494	279	215	286	267	19	565	24	
Kunsthochschulen	11 332	6 143	3 019	9 162	3 419	5 743	2 170	2 108	62	5 610	445	
Fachhochschulen (ohne Verw.FH)	56 677	28 920	9 102	38 022	17 710	20 312	18 655	18 553	102	34 937	3 071	
Verwaltungsfachhochschulen	6 075	3 271	746	4 017	1 864	2 153	2 058	2 055	3	3 802	151	

Bemerkung: Geringe Differenzen in den Summen der Personalstellen und Stellenäquivalenten ergeben sich durch Auf- bzw. Abrunden der Zahlen.